

Entschuldigung

Im Innern dessen, was der traurige Narr
sagte zu dir, als es zu viel für ihn war -
in seinem Gepolter, Gewitter, Geschrei
wofür er nun bittet: Bitte verzeih!

Im innern lag dort, wo er laut gebrüllt
leis verborgen, schweigend still -
durch laute Reden in Lautem verhüllt
was er wirklich sagen will:

Diese innre Wahrheit, die ihn zum Äußersten trieb
die im Stillen liegend dort besagt:
Du? Ich hab dich furchtbar lieb!

Die äußerte sich laut, weil der Narr die Angst satt
hat - die ihm kommt, wenn er sich fragt:
“ob auch jemand mich lieb hat...?”

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)